



↑ Tiska Lambart, *Innehalten*, Foto: Thomas Lambart

Accessoire Design ist:

Accessoires akzentuieren sowohl Lebenswelten als auch Persönlichkeiten, sie verstärken den individuellen Ausdruck und definieren oder betonen den Look der Mode, einem der größten Industriezweige weltweit. Sie sind smart, komplettierend und eigenständig – genauso wie unsere Studierenden auf diesem Gebiet.

Schuhe, Taschen, Gürtel, Brillen, Tücher und vieles mehr – die Branche der Accessoires ist sehr facettenreich, sie agiert schnell und operiert international. So werden im Accessoire Design permanent kreative, intelligente und nachhaltige Lösungen für alle Bereiche entwickelt, wofür man einerseits ein handwerkliches, beziehungsweise herstellungstechnisches Verständnis, und andererseits ein hohes Maß an Kreativität benötigt.

Das Studium beinhaltet:

Ziel des Studiengangs ist es, kreative Designer*innen mit eigener Handschrift auszubilden, die in der Lage sind, in ihren Konzepten Individualität, handwerkliche Qualität und technisches Know-how miteinander zu verbinden; Probleme positiv zu bewältigen, lösungsorientiert zu arbeiten und dabei sowohl als Spezialist*innen im Bereich Accessoires zu agieren als auch das Gefühl für Trends und Lebenswelten im Gesamten zu reflektieren.

Design PF gehört weltweit zu den wenigen Ausbildungsstätten (deutschlandweit die einzige), die diesen Studiengang anbieten, der eine Synthese aus Kunst, Design, Kreativität, Wissenschaft und Praxis darstellt. So umfasst das Studium die Gestaltung von

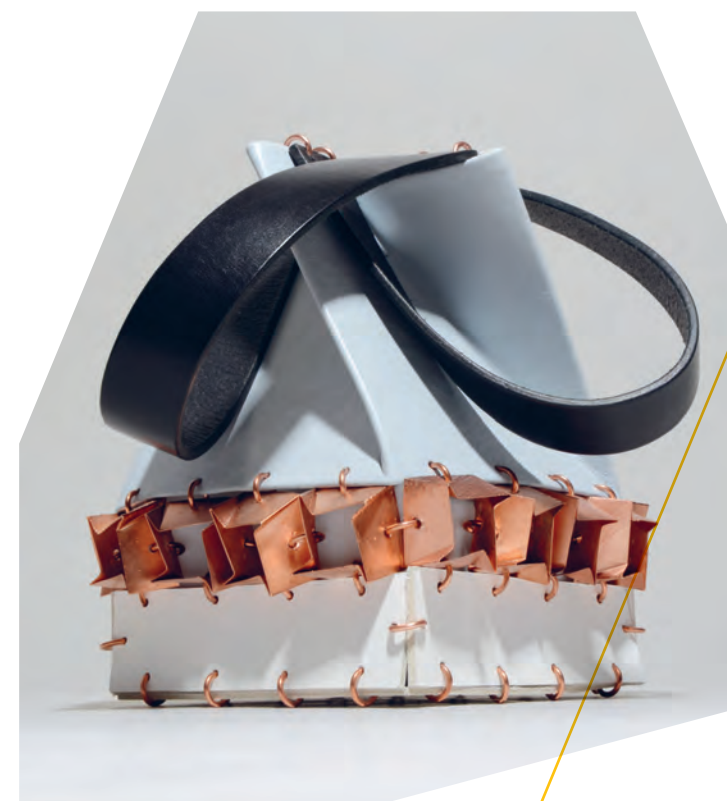
Accessoires vom Unikat bis zu seriellen Produkten und Themen wie soziale und kulturelle Einflüsse auf Accessoires und Mode sowie Ästhetik, Kompositions- und Farbtheorie. Es werden alle Bereiche der Damen- und Herren-Accessoires abgedeckt: Schuhe, Gürtel und Kleinleiderwaren, Taschen und Gepäck, Brillen, Tücher, Schals, Hüte und dazugehörige Details wie Schließen und andere schmückende oder funktionale Elemente.

Studieninhalte (vereinfacht)

1. Semester
 - Grundlagen Gestaltung
 - Freies Gestaltungsprojekt
 - Werkstattkurse
2. Semester
 - Projekt Taschen und Accessoires: Grundlagen, Schnittkonstruktion und Verarbeitungstechnik Leder, Darstellungstechnik
3. Semester
 - Projekt Schuhe: Verarbeitungstechnik, Schnittkonstruktion und Modellieren, Darstellungstechnik
4. Semester
 - Projekt Accessoire-Sortimente: Verarbeitungstechniken und Schnittkonstruktionen
 - Kreativökonomie
5. Semester Praxissemester
6. Semester
 - Markenkonzept, Markenanalyse, Kollektionsaufbau
 - Modeschmuckprojekt
7. Semester
 - Bachelorthesis

Design PF

Accessoire Design Bachelor



Das Studium bei Design PF

öffnet: Türen und Augen

Die Fakultät für Gestaltung blickt auf eine über 140-jährige Geschichte zurück. Sie steht für Erfahrung und beständige Qualität. Insbesondere durch ihren künstlerischen Fokus bildet die Fakultät Persönlichkeiten aus, die ihren eigenen Ausdruck entwickeln und über eine außergewöhnliche Wahrnehmung verfügen.

Wir bieten bundesweit das breiteste Ausbildungsangebot im Bereich Design und Studiengänge, die deutschland- bzw. weltweit einzigartig sind. Dadurch sind unsere Absolvent*innen im globalen Markt besonders begehrt.

hat: Auszeichnungen und Renommee

Die Arbeiten unserer Studierenden werden regelmäßig mit wichtigen Preisen ausgezeichnet, darunter der Lucky Strike Junior Designer Award, der Red Dot Design Award oder der ADC Junior Award.

lehrt: interdisziplinär und international

Die Hochschule Pforzheim fördert die Zusammenarbeit innerhalb ihrer drei Fakultäten – von Design über Entwicklung und Produktion bis zur Vermarktung, Logistik und Rechtsfragen. Dadurch stärken wir visionäres Denken und strategisches Handeln unserer Studierenden.

Wir kooperieren mit renommierten Hochschulen in der ganzen Welt, wie dem Nova Scotia College of Art & Design in Halifax (Kanada), Design School Kolding (Dänemark) oder der Nagoya

University of Art and Sciences (Japan). Unsere Studierenden lernen sie im Rahmen von Auslandssemestern und Projekten kennen und erhalten wichtige Einblicke in unterschiedliche Design-Kulturen.

bietet: Praxisnähe und Marktorientierung

Dank eines exzellenten Netzwerks mit der Wirtschaft entwickeln Studierende regelmäßig Ideen für den Markt und lernen dessen Anforderungen kennen. Als gefragte Kooperationspartner*innen arbeiten sie frei denkend in einem zukunftsweisenden und inspirierenden Umfeld.

Wir hinterfragen unsere Lehrinhalte kontinuierlich, reagieren auf Entwicklungen der Branche und die Anforderungen im Berufsleben. So ist es unseren Absolvent*innen möglich, selbstständig, erfolgreich und dauerhaft in ihrem Beruf zu arbeiten.

ist: künstlerisch und staatlich

Größten Wert legen wir auf künstlerische Grundlagen in Malerei, Zeichnung, Skulptur, Fotografie und audiovisuellen Medien. Mit diesem Schwerpunkt schaffen wir eine Atmosphäre, die Persönlichkeiten reifen lässt und Charakterköpfe fördert.

Als staatliche Hochschule erheben wir keine Studiengebühren. Alles, was Sie benötigen, sind Leistung, Leidenschaft, Wissensdurst und Neugier sowie Individualität, die Sie hier Tag für Tag einbringen.



➤ Titel: Antonia Ziegler, *Victoire*
 ↑ Antonia Wachsmuth, *TENSION*, Foto: Julius Schuster
 ↘ Lukas Blantz, *UNFREIHEIT FÜHRT ZUR FREIHEIT*, Foto: Maria Kasni



➤ Wer immer wieder über sich hinauswachsen möchte und auf der Suche nach neuen Herausforderungen ist, wird definitiv bei Accessoire Design fündig. Kaum ein anderer Studiengang bietet so eine grenzenlose Vielfalt. Jedes Accessoire eröffnet eine ganze eigene Welt, die es zu erforschen gilt. Mit der Kombination aus Theorie, bildender Kunst und Handwerk kann man hier seine Ideen verwirklichen und ein Statement setzen.

**Julia Suppanz
Absolventin**

Design PF
Hochschule Pforzheim
Fakultät für Gestaltung

Führend durch
Perspektivenwechsel

designpf.hs-pforzheim.de

Instagram:
[@accessoires_design_pf](https://www.instagram.com/accessoires_design_pf)

Direkt zum Studiengang:



Kontakt
Fakultät für Gestaltung
Holzgartenstr. 36
75175 Pforzheim

Akademische Mitarbeiterin
Accessoire Design
Katharina Daunhauer
T 07231 28 6831
katharina.daunhauer@hs-pforzheim.de



↶ Julia Suppanz, *sameemas, but DIFFERENT*
 ↑ Julia Suppanz, *Dare to change*
 ← Jasmin Aydogan, *RESILACT – WALK THE PROGRESS*, Foto: Lennard Rebmann

Beratung

Wo gibt es Informationen?

Für das Studium bei Design PF benötigen Sie eine Hochschulzugangsberechtigung, eine Mappe und bei einigen Studiengängen ein Vorpraktikum. Sie bewerben sich mit einer Mappe mit künstlerischen und fachbezogenen Arbeiten, die Sie digital einreichen. Nach einer Vorauswahl durch die Aufnahmekommission folgt eine Einladung zur Aufnahmeprüfung, bestehend aus einem praktischen Teil und einem Fachgespräch. Danach erfahren Sie über das Bewerbungsportal, ob Sie den Aufnahmeprozess bestanden haben und einen Studienplatz erhalten. Bewerbungsschluss für den Studiengang Accessoire Design ist immer der 30. April für das Wintersemester (Start: Oktober). Details zur Bewerbung und zum Aufnahme-Procedere finden Sie auf unserer Website.

Es gibt viele Wege, sich über einen Studiengang zu informieren und beraten zu lassen. Wir bieten regelmäßig Beratungstage an, sowohl online als auch vor Ort, die über Zugangsvoraussetzungen und den Bewerbungsprozess informieren und einen Einblick in die Studiengänge geben. In den Mappenberatungen erhalten Sie Feedback und Tipps, in welchen Bereichen Sie sich verbessern können. Die beste Gelegenheit, die Fakultät kennen zu lernen, ist die Werkschau: Ergebnisse der Semesterprojekte ansehen, Lehrende persönlich treffen und mit den Studierenden ins Gespräch kommen. Alle Termine finden Sie auf unserer Website.

Fragen zur Bewerbung

beantwortet unser StudiCenter unter der Nummer 07231 28 6725 oder per E-Mail an gestaltung.studicenter@hs-pforzheim.de. Individuelle Beratung zu konkreten studiengangsbezogenen Fragen geben die Akademischen Mitarbeiter*innen der Studiengänge.

Was muss in die Mappe?

Für die Mappe reichen Sie immer von Hand gefertigte Originale ein: 10 bis 15 allgemeine künstlerische Arbeiten (Zeichnungen oder Malerei, jedoch keine Arbeiten nach Fotos oder anderen Vorlagen). Zusätzlich 5 bis 7 Arbeiten, die sich auf den Studiengang beziehen. Die Zeichnungen sollen die Formate A4 bis A1 abdecken. Darüber hinaus können Sie digital erstellte Werke einreichen. Die Mappenabgabe für die Bewerbung erfolgt digital, das heißt, Sie fotografieren Ihre Zeichnungen ab und laden die Fotos auf das Mappenportal hoch.

➤ **Der Studiengang Accessoire Design bildet die Schnittstelle von drei Disziplinen: Es ist die perfekte Verschmelzung der unmittelbaren Aktualität von Mode mit der künstlerischen Poesie der Schmuckgestaltung und der funktionalen Präzision des Industrial Designs. Accessoire Design verbindet handwerkliches Können und zukunftsweisende Technologien mit Kreativität und sozialer Kompetenz. Design bedeutet nicht allein die Auseinandersetzung mit formalen oder funktionalen Aspekten – es geht ebenso um die kulturelle, gesellschaftliche und soziale Tragweite dessen, was Designer*innen tun. Es geht um das Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Natur und Gesellschaft.**

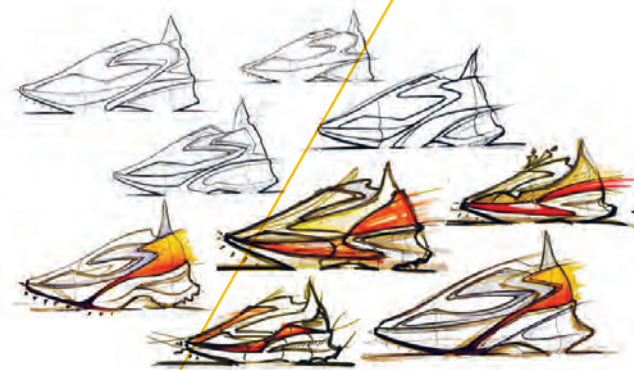
Prof. Madeleine Häse
 Studiengang Accessoire Design

Was erwartet Accessoire-Designer*innen im Beruf?

Accessoires gehören zu den umsatzstärksten Bereichen in modernen Lebenswelten, als eigenes Marktsegment von Unternehmen und genauso als Zusatzgeschäft und Imagerträger durch Lizenzvergabe. Es gilt, sowohl die Konzepte für Designer- und Markenkollektionen, als auch modische Angebote für die Industrie zu erarbeiten, die den Ansprüchen der Verbraucher*innen entgegenkommen.

Die Bandbreite von Accessoires sowie deren globale Vernetzung bewirken ein hohes Interesse des Arbeitsmarktes an Accessoire-Designer*innen, auch weil es dafür bislang wenige Ausbildungsmöglichkeiten gab.

Daher ist die berufliche Laufbahn der Absolvent*innen sehr vielseitig: Designer*in oder Produktmanager*in in allen Bereichen von Accessoires, bei großen und mittleren Unternehmen sowie als Design-Koordinator*in zwischen Lizenzgeber*in und Lizenznehmer*in. Individuelle modische Ansprüche bieten auch selbstständigen Accessoire-Designer*innen und kreativen Stylist*innen gute berufliche Chancen. Ebenso können Absolvent*innen auch in Werbe-, Presse- und Styling-Agenturen tätig sein. Weitere mögliche Berufsfelder sind Fashionconsulting und Trendberatung sowie Public Relations und Journalismus mit Spezialisierung auf Accessoires.



↶ Dominik Schneider, *4R – Rush – Restless – Recover – Rebuild*
 ↷ Lisa Zabel, *Camp*, Foto: Anna Fabian

